



**# Akkordeon international
Maciej Frąckiewicz (Polen)**

Nach Joseph Petrič (Kanada), Geir Draugsvoll (Norwegen) und Claudio Jacomucci (Italien) kommt der diesjährige ausländische Solist aus Polen. Er ist der Preisträger des Deutschen Musikwettbewerbs 2018 und ein aufstrebender junger Musiker, der bereits zahlreiche Auftritte auf der ganzen Welt absolviert hat.

Sein Programm trägt den Titel „**Mozart, polnische Musik und Volksinspirationen**“. Es erklingen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Astor Piazzolla und Alfred Schnittke, aber auch Werke von hier weniger bekannten polnischen Komponisten wie Piotr Tabakiernik, Edward Sielicki, Andrzej Kwieciński. Und natürlich fehlt nicht einer der berühmtesten polnischen Komponisten des 20. Jahrhunderts: Witold Lutosławski. Die Sonate von Sielicki wird eine Welturaufführung sein. Kartenreservierungen werden empfohlen.

**29. SEPTEMBER
19:30 UHR**

JOHNNY KONGOS
- Amica Forte IV 120 -

» SILENTKEY
» OPTISOUND
» Optimierte Bassmechanik

play the Original!

HOHNER
ENJOY MUSIC www.hohner.de

Vertrieb in Deutschland und Österreich: MUSIK MAYER Vertrieb - Division of MUSIK MAYER GmbH, Postfach 1729, 36097 Mühlberg, www.musik-mayer.de

DER SCHLÜSSEL ZUM GLÜCK.
THE POWER OF MUSIC!

th.mann
MUSIC IS OUR PASSION

**FESTIVAL
AKKORDEONHERBST
SEPTEMBER
2019**

werkstatt

Gefördert vom
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



Der Jury-Gewinner
Duo AMuse
Arseniy Strokovskiy (Akkordeon) &
Michiru Soeda (Violine)

In 2018 musste Arseniy Strokovskiy spontan für den verhinderten Jury-Gewinner 2018 einspringen und er hinterließ mit seinem Partner Ivan Dyma an verschiedenen Saxophonen einen sehr überzeugenden Eindruck. In diesem Jahr kommt er mit einem völlig anderen Programm und mit der Violinistin Michiru Soeda. Es gibt sicherlich Musik von Piazzolla und auch die Rumänischen Tänze Bartóks dürften zu hören sein.

1. SEPTEMBER
19:30 UHR



Jazz, Folk und Verwandtes
Pegelia Gold & Polychrome Quartett
Pegelia Gold (Komposition, Gesang, Piano)
Marija Kandic (Akkordeon)
Leonhard Huhn (Saxophon, Bass-/Klarinette)
Constantin Herzog (Kontrabass)

In ihren hintergründig pittoresken Liedern lässt Pegelia Gold, die eigensinnige Chanteuse, geheimnisvoll bizarre Welten erstehen – ein feingesponnenes, höchst expressives Klangnetz aus Jazz, neuer Musik und Pop-Avantgarde, geprägt von sinnbildlicher Lyrik & intensiven Stimmungen „zwischen Traumverlorenheit und Visionärem“.

8. SEPTEMBER
19:30 UHR

Vorverkauf ab dem 21. August
Eintritt: 10,- € / erm. 5,- €
Begrenzte Anzahl an Plätzen!!



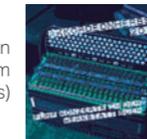
Akkordeonistin aus Hessen
Mirjana Petercol (Akkordeon und Portativ):
Hommage an Hildegard

Hildegard von Bingens Antiphonen, Responsorium und Symphonien, die im Konzert auf dem Gotischen Portativ vorgetragen werden, stellt die Solistin Mirjana Petercol Werke zeitgenössischer Komponistinnen gegenüber. Die drei christlich-spirituell geprägten Komponistinnen (Sofia Gubaidulina, Violeta Dinescu, Diana Čemerytė) setzen sich in ihren Werken für Konzertakkordeon bewusst mit Psalmen und Hildegards Schaffen auseinander. So wirken die neu komponierten Werke als Weiterführung von Hildegards Gedanken und fügen sich zu einer Einheit.

15. SEPTEMBER
19:30 UHR

www.akkordeonherbst.de

Der CD-Sampler „akkordeonherbst 2018“ ist erschienen mit einer Auswahl von allen fünf Konzerten. Bestellbar zum Preis von 10,- € (zzgl. 1,50 € Versand innerhalb Deutschlands) bei info@akkordeonherbst.de oder direkt in der „werkstatt“ in Gelsenkirchen-Buer.



Der rote Faden – Claudia Buder
Claudia Buder (Akkordeon) &
Sabine Schramm (Schauspiel): Labyrinth

Die Schauspielerin Sabine Schramm ist mit der Musikerin Claudia Buder gemeinsam auf dem Weg in einen Irrgarten. Wort und Klang, Form und Gestalt, Geste und Stille werden zu einem Labyrinth komponiert. Musikalischer Ausgangspunkt ist dabei das Werk „Labyrinth 1“ der Komponistin Annette Schläpfer. Ein Ausgangspunkt, der nach vielen überraschenden Wendungen schließlich zum Ausgang führt. Bach, Brentano und Borges sind dabei weitere künstlerische Begleiter. Der Weg führt. Im Labyrinth gibt es nur einen Fehler – den Weg nicht weiterzugehen. Labyrinth – ein Abend für die Kunst des Wandels – lassen Sie sich überraschen!

22. SEPTEMBER
19:30 UHR



Augemus Musikverlag

www.augemus.de
AUGEMUS Musikverlag Ralf Kaupenjohann
 Wuppertaler Str. 424 b, 45259 Essen

werkstatt

Hagenstraße 34
 45894 Gelsenkirchen
www.werkstatt-ev.de
info@werkstatt-ev.de

Öffnungszeiten
 Di. – Fr.: 16:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Tel.: 0209.402 445 43

